KONTAKTBRIEF

125 | August–November 2022

TRETEN SIE EIN

Alt-Katholische Pfarrgemeinde
St. Willibrord München

Spiritueller Impuls

Liebe Schwestern und Brüder, liebe Freundinnen und Freunde der Gemeinde,

„Treten Sie ein,
hier dürfen Sie schweigen!“

Mit diesen Worten des Dichters Reiner Kunze lädt ein Raum der Stille am Brandenburger Tor in Berlin zum Schweigen ein. Dieser Raum, der religiös und weltanschaulich neutral gehalten ist, wird täglich von vielen hundert Menschen aufgesucht. Ein Verein, der extra dafür gegründet wurde, hat ihn vor fast 20 Jahren eingerichtet.

Ein Raum, den ich betreten kann, und durch den ich aus dem Alltag herausgenommen werde, weil er ganz anders ist als das, was ich sonst erlebe.

In der Betriebsamkeit und im Lärm einer Großstadt ein Raum der Stille, einer der keinen besonderen Zweck hat, jedenfalls keinen wirtschaftlichen.

Solche Räume hat es immer gegeben. Kirchen waren und sind für viele Menschen auch heute noch solche Orte des Schweigens, des In-sich-hinein-Hörens, der Besinnung. Oasen, die aufgesucht werden, um Abstand zur Hektik und Schnelllebigkeit des Alltags zu finden.

Wenn während der Woche die Kirchentür in St. Willibrord offen steht, weil ich hier zu tun habe, erlebe ich immer wieder Menschen, die sich ein paar Minuten in eine Bank setzen und innehalten. Kirche als Raum und Platz zum Nachdenken, Nachsinnen, Schweigen und sicher auch zum Beten.

Freilich, eine Kirche, die aus nachvollziehbaren Gründen nur geöffnet ist, wenn die Gemeinde sich versammelt, bietet diesen Raum nur bedingt.

Selbstverständlich sind alle eingeladen, zu Gottesdiensten

und anderen Veranstaltungen nach St. Willibrord zu kommen, mitzufeiern und mitzumachen – aber das ist etwas anderes als in einem Raum zu sein, wo ich nichts tun muss.

„Treten Sie ein, hier dürfen Sie schweigen!“ – Für unsere Gottesdienste gilt das nicht. Der Gottesdienst lebt davon, dass wir gemeinsam feiern, singen und beten, und wer sich dabei nicht fremd fühlen will, der muss schon einiges mitbringen an kirchlicher Sozialisation, an Verständnis für Liturgie und eine gehörige Portion Glaubenswissen.

Gemeinde ist aber nicht nur Feier des Gottesdienstes, sondern Begegnung miteinander, und das setzt gegenseitige Offenheit voraus. Was würden wir heute über die Eingangstür unserer Gemeinde schreiben:

„Treten Sie ein,
hier dürfen Sie glauben.“

„Treten Sie ein,
hier finden Sie eine moderne katholische Gemeinde.“

„Treten Sie ein,
hier dürfen Sie mitarbeiten.“

„Treten Sie ein,
wir sind auf der Suche nach Antworten auf die Fragen des Lebens, wenn Sie wollen, dürfen Sie sich beteiligen.“

„Treten Sie ein,
hier dürfen Sie auch schweigen,
hier müssen Sie nichts…“

Alles Überschriften, in denen wir uns als Gemeinde vermutlich wiederfinden können.

Aber – so wird mancher/manche fragen – sind wir nicht mehr? Wir sind doch Gemeinde Jesu Christi. Was uns von anderen Religionen unterscheidet, was uns auch von einem nicht näher erläuterten Gottesglauben

unterscheidet, ist doch das Bekenntnis zu Jesus Christus.

Gerade wer sich an Jesus Christus orientiert, wird Menschen in großer Offenheit begegnen. Jedenfalls sehe ich darin die Praxis Jesu. Er begegnet Menschen vorbehaltlos, er sieht sie, er interessiert sich für sie, er fragt „Was kann ich dir tun?“, und daraus wächst dann Glauben und Vertrauen.

Der Gründer von Taizé, Frère Roger Schutz, hat in diesem Zusammenhang vom Geist der „Gratuité“ gesprochen, das heißt, der **nicht berechnenden, der „umsonst“ gelebten Liebe.**

Das ist die Vision, die der Seher Johannes so beschreibt:
„Wer hört, der rufe: Komm!
Wer durstig ist, der komme.
Wer will, empfange umsonst
das Wasser des Lebens“.Offb 22,17

Umsonst, gratis, geschenkt – das ist die Liebe Jesu Christi zu den Menschen, zu uns, zu mir, und diese Zuneigung gilt es weiter zu schenken.
Ein Eucharistiegebet erinnert uns daran, wenn wir bitten:
„Mache uns offen
für die Menschen um uns,
dass wir
ihre Trauer und Angst,
ihre Hoffnung und Freuden
teilen
und ihnen
den Weg weisen zum Heil.“

In dem Gedicht von Reiner Kunze, dem die Einladung in den Raum der Stille „Treten Sie ein, hier dürfen Sie schweigen“ entnommen ist, geht es im Übrigen gar nicht so sehr um einen Raum oder um das Alleinsein, sondern es beschreibt eine Begegnung zwischen Menschen.

Das Gedicht ist nämlich überschrieben mit:

Einladung
zu einer Tasse Jasmintee
Treten Sie ein,
legen Sie Ihre
Traurigkeit ab,
hier
dürfen Sie schweigen.

Der Eingeladene/die Eingeladene muss sich nicht erklären, muss keine Stellung nehmen, er/sie ist einfach willkommen.

Ihr
Siegfried Thuringer, Pfarrer

Aus der Gemeinde

Taufe und Beitritt

Durch die **Taufe** wurden in die alt-katholische Kirche aufgenommen:

- **Elias Weis, München, am 18.05.2022 in St. Willibrord**
- **Adrian Johannes Gabriel Janßen, am 12.06.2022 in der Tennerkapelle Bad Tölz**

Ihren **Beitritt** zur alt-katholischen Kirche haben erklärt:

- **Verena Wurmstein, Fürstenfeldbruck**
- **Andreas Wolf, München**
- **Patricia Wolf, München**
- **Olga Hillebrand, München**
- **Markus Hillebrand, München**
- **Christiane Ernst-Schrag, München**
- **Katrin Mauersberger, Bad Tölz**
- **Simon Schwarzfischer, Bad Tölz**
- **Diane Führmann, Ottobrunn**
- **Vera Pawlowsky, München**
- **Analena Mauersberg, Bad Tölz**
- **Gregor Grünecker, München**

Wir freuen uns über diesen Entschluss und wünschen den Beigetretenen, dass sie in unserer Kirche und Gemeinde geistliche Beheimatung erfahren.

Trauung

Nach alt-katholischem Ritus haben geheiratet:

- **Nicole Kilmey** und
- **Stefan Schwärzler** am 24.04.2022 in St. Willibrord.
- **Michael Ebersberger** und
- **Steven Scholtke** am 16.07.2022 in St. Willibrord.

Familiengottesdienst

Am letzten Sonntag in den Sommerferien, **11. September,** feiern wir um **10.00 Uhr** einen Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang. Wir wollen die kommende Zeit unter den Segen Gottes stellen.
Ein weiterer Familiengottesdienst ist für den **25. September (Erntedank)** geplant.

Firmvorbereitung für Jugendliche und Erwachsene

Im November wird Bischof Dr. Matthias Ring in die Gemeinde München kommen, um das Sakrament der Firmung zu spenden. In der Firmung (vom Lateinischen „confirmatio“, wörtlich: Stärkung, Festigung) wird auf das getaufte Gemeindemitglied in besonderer Weise der Heilige Geist herabgerufen. Der/die Gefirmte soll zu mündigem Christsein gestärkt werden.

Jugendliche (ab 14 Jahren), aber auch noch nicht gefirmte Erwachsene sind eingeladen, sich auf dieses wichtige Ereignis vorzubereiten. Wer daran noch Interesse hat, kann sich gerne noch im Pfarramt melden.

Die Vorbereitung wird an folgenden Tagen sein:
15. Oktober,
22. Oktober und
16. November.
Der Firmgottesdienst ist voraussichtlich am Samstag, dem **19. November in Bad Tölz.**

Hinweise zu den Gottesdiensten in St. Willibrord

Derzeit gelten für die Gottesdienste keine besonderen Coronainfektionsschutzmaßnahmen mehr. Der Kirchenvorstand empfiehlt, zum Selbstschutz bis auf weiteres eine Maske zu tragen. Es werden keine TeilnehmerInnenlisten mehr geführt und es ist keine Anmeldung zum Gottesdienst nötig.
Die Gottesdienste können Sie auch weiterhin über den Live-Stream mitfeiern. Diesen erreichen Sie während des Gottesdienstes unter folgendem Link:
https://bbb.syntorium.de/b/akq-tuh-qre

Sie können auch per Telefon teilnehmen: Wählen Sie 089 27 78 01 89 und geben Sie nach Aufforderung die PIN 80799 ein

Für alle, die nicht in die Kirche kommen können oder möchten, werden die Gottesdienstordnungen (Gebete, Fürbitten, Predigt etc.) auch zukünftig als Vorschläge für Hausgottesdienste per E-Mail über den Gemeindeverteiler verschickt. Sollten Sie daran Interesse haben, teilen Sie uns bitte Ihre E-Mail-Adresse mit.

Verstorben

Nach alt-katholischem Ritus wurden bestattet:
Das Kind **Pauline Hillebrand,** geb. 01.03.2022, am 14. April in München.
Frau **Edeltraud Rößler,** geb. 27.11.1941, am 6. Mai in Garching.
Frau **Gisela Schwab,** geb. 03.03.1938, am 18. Juni in Eggenfelden.
Frau **Leontine Schwaiger-von Welden,** geb. 27.08.1936, am 20. Juli in Moosburg.

„Gott,
die Erinnerung
an unsere Verstorbenen
ist uns kostbar.
In Ehrfurcht
nennen wir ihre Namen.
Du, Vater, kennst sie.
Du hast sie bei ihren Namen
gerufen.
Rufe sie zu einem Leben bei dir
in deiner Freude und in deinem
Frieden.
Uns aber lass deine Nähe spüren,
dass wir inmitten der
vergänglichen Welt
unsere Herzen dort festmachen,
wo die unzerstörbare Freude ist“.

aus: Die Feier der Bestattung, Bonn 2011

© NANTaPix - iStock

Evtl. Einschränkungen wegen der Kirchenrenovierung

Die von der Gemeindeversammlung beschlossene Kirchenrenovierung, für die im Haushalt 2022 **130.000 Euro** eingestellt wurden, ist jetzt in mehreren Etappen geplant. **In diesem Jahr sollen die Elektroarbeiten in der Kirche ausgeführt werden (Kosten ca. 25.000 Euro).**

Die Baumaßnahmen sind noch nicht terminiert, könnten aber **im Herbst** erfolgen. Das würde dann bedeuten, dass während der Woche keine Gottesdienste und Veranstaltungen in der Kirche stattfinden können. Für das Wochenende muss die Kirche dann gereinigt werden. Wir werden Sie über den aktuellen Stand per E-Mail informieren.

Für die Kirchenrenovierung wurden in den letzten Wochen gegeben:
1 × 2000 Euro, 1 × 1000 Euro,
3 × 300 Euro, 1 × 200 Euro,
4 × 100 Euro, 1 × 85 Euro,
4 × 50 Euro, 1 × 45 Euro,
2 × 35 Euro, 2 × 25 Euro,
1 × 20 Euro, 1 × 10 Euro,
1 × 5 Euro.
Insgesamt: **4.685 Euro.**

Da die Rücklagen der Gemeinde begrenzt sind (liquide Mittel ca. 200.000 Euro), sind wir dringend auf Ihre Unterstützung angewiesen. Mit Ihrer Spende für die Renovierung tragen Sie dazu bei. Dafür danken wir Ihnen herzlich!

Ihr Kirchenvorstand

Als Unterstützung für die Renovierung bitten wir um eine Spende auf eines der folgenden Konten:

Evangelische Bank:
Alt-Kath. Pfarrgemeinde München
IBAN DE39 5206 0410 0005 3809 60
BIC GENODEF1EK1

Postbank München:
Alt-Kath. Kirchenkasse
IBAN DE 6570 0100 8000 1854 2803
BIC PBNK DEFF

MittwochAbendKirche – eine Pause mit Gott?

In der Mitte der Woche dem Alltag für einen Augenblick entfliehen, durchatmen, innehalten, Zeit für Gott finden, sein Wort entdecken, gemeinsam Beten, Zuspruch erfahren und still werden. Ist Ihr Interesse geweckt – fühlen Sie sich angesprochen?
Jeden Mittwochabend ab **19 Uhr** können Sie all das erleben oder einfach gesagt eine „Pause mit Gott“ finden. Unterschiedliche Gottesdienstformen vom Ökumenischen Gebet, Taizégebet, Evensong, der altkirchlichen Lichtvesper bis hin zum Segnungs- und Salbungsgottesdienst warten darauf von Ihnen entdeckt zu werden. Wir freuen uns auf Ihr Kommen, Mitfeiern und Mitbeten.
1. Mi im Monat: Ökumen. Gebet
2. Mi im Monat: Taizégebet
3. Mi im Monat: Evensong (Juli bis Sept. variable Gestaltung)
4. Mi im Monat: Altkirchliche Lichtvesper
5. Mi im Monat: Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Komplet

Am **Freitagabend** wird regelmäßig **um 19.45 Uhr** die Komplet in St. Willibrord gebetet. Die Komplet ist das Nachtgebet der Kirche und die letzte Hore der Tagzeitenliturgie.

Gottesdienst in Erding

Derzeit sind **keine alt-katholischen Gottesdienste** in der Kapelle des Heilig-Geist-Stiftes, einem Senioren- und Pflegeheim, möglich. Sollte sich das ändern, werden wir dazu gesondert einladen.

Einladung zur Gemeindeversammlung am 25. September 2022

Liebe Gemeindemitglieder, liebe Freunde und Freundinnen unserer Gemeinde,
im Namen des Kirchenvorstandes laden wir zur Gemeindeversammlung am 25. September nach dem Sonntagsgottesdienst in St. Willibrord ein.
Folgende Tagesordnung schlagen wir vor:

TOP 1 Wahl der Abgeordneten für die Landessynode
TOP 2 Wahl der KandidatInnen für den Landessynodalrat
TOP 3 Präventionsmaßnahmen im Hinblick auf sexuelle Grenzverletzungen und sexuelle Gewalt
TOP 4 Kirchenasyl
TOP 5 Verschiedenes

Zu TOP 1

Die Gemeinde München wählt für die am 12. November 2022 in München stattfindende Landessynode der Alt-Katholischen Kirche im Freistaat Bayern vier Abgeordnete.
Es kandidieren:
▸ Patricia Dubler (63) aus München, ▸ Beate Hesse-Engl (62) aus München, ▸ Martin Jautz (50) aus München, ▸ Agnes Löwenhag (80) aus Pfaffenhofen an der Ilm, ▸ Timo Neudorfer (47) aus München und ▸ Dr. Berthold Pohl (50) aus Krailling.
Da die Gemeindeversammlung die generelle Möglichkeit der Briefwahl beschlossen hat, kann diese Liste der Kandidatinnen und Kandidaten für die Landessynode bei der Gemeindeversammlung nicht mehr ergänzt werden.
Wahlberechtigt sind alle zur alt-katholischen Pfarrgemeinde München gehörenden Gemeindemitglieder ab 16 Jahren. Wer nicht an der Gemeindeversammlung teilnehmen kann, hat die Möglichkeit per Briefwahl sein Votum abzugeben.
Die **Briefwahlunterlagen können bis sechs Tage vor dem Wahltermin** im Pfarramt beantragt werden und werden dann zugeschickt. Die Briefwählerinnen und Briefwähler haben ihren Wahlbrief so rechtzeitig zu übersenden, dass er spätestens einen Tag vor der Gemeindeversammlung im Pfarramt eingeht. Abweichend davon können Sie den Wahlbrief auch selbst zur Gemeindeversammlung mitbringen oder jemandem mitgeben.

Zu TOP 2

Der **Landessynodalrat** ist die staats- und kirchenrechtliche Vertretung der alt-katholischen Kirche in Bayern. Er besteht aus dem Präsidenten/der Präsidentin und sechs gewählten Mitgliedern und ist u.a. zuständig für die Verwaltung des kirchlichen Vermögens, für die Prüfung der Jahresabschlüsse und Haushaltspläne der Gemeinden, für Fragen der Kirchensteuerordnung und der Geschäftsführung des Kirchensteueramtes.
Aus dem jetzigen Landessynodalrat **kandidieren wieder:**
▸ Lothar Adam (Weidenberg),
▸ Alois Bauer (Augsburg),
▸ Anneliese Harrer (München),
▸ Stefan Pingel (Kempten),
▸ Karl-Heinz Pollinger (München) und ▸ Pfarrer Siegfried Thuringer (München) als Präsident.
Die Gemeinden sind aufgerufen weitere Personen zu benennen. Jede Gemeindeversammlung kann maximal zwei Personen für den Landessynodalrat vorschlagen und eine als Präsidentin oder Präsidenten.

Zu TOP 3

Die Bistumssynode hat im letzten Jahr Leitlinien gegen sexuelle Grenzverletzungen verabschiedet. Wir wollen diese vorstellen und über Präventionsmaßnahmen auf Gemeindeebene informieren.

Zu TOP 4

Im Rahmen der Gartenhausgespräche hatten wir am 2. Juni 2022 Herrn Stephan Reichel von der **Flüchtlingsorganisation „matteo“** (matteo-asyl.de) zu einem Vortrag in St. Willibrord zu Gast. Herr Reichel hat uns aus seiner langjährigen Arbeit mit Flüchtenden berichtet und darum gebeten, uns in der alt-kath. Gemeinde klar zu werden, **ob wir nicht auch als Gemeinde für das Kirchenasyl zur Verfügung stehen könnten.** Die momentane Praxis ist, dass Kirchenasyl nach der aktuellen Rechtsprechung möglich ist. Zur Betreuung eines Geflüchteten bedarf es natürlich einer Unterkunft im kirchlichen Raum (wir sehen dazu die Möglichkeit in unserem Gartenhaus in der Adalbertstraße) und eines Kreises von Personen, die sich gemeinsam um den Geflüchteten kümmern – Einkaufen, Zeit verbringen, moralisch unterstützen.

Für den Kirchenvorstand
Siegfried J. Thuringer, Pfr., 1. Vors.
Anneliese Harrer, 2. Vors.

Voor het leven · Za život · Fürs Leben · For Life · Pour la vie · Per la vita · Pro život · Za życiem

IAKK 2022 BONN

Internationaler Alt-Katholiken-Kongress
www.iakk2022.de

„Fürs Leben“ – Unter diesem Motto lädt die Alt-Katholische Kirche Deutschlands **vom 1. bis 4. September 2022** nach Bonn ein. Alt-Katholikinnen und Alt-Katholiken aus den Kirchen der Utrechter Union und Glaubensgeschwister aus Kirchen, mit denen wir verbunden sind, werden sich dort versammeln, um Gemeinschaft zu erleben, Gottesdienst zu feiern und sich über Fragen auszutauschen, die uns als Christinnen und Christen bewegen. Es erwartet Sie ein vielfältiges Programm, dass sich an dem Leitwort „Fürs Leben“ orientiert. Die internationalen alt-katholischen Jugendverbände organisieren parallel einen Jugendkongress für junge Erwachsene und Jugendliche ab 12 Jahren.

Kirche im Radio

Die alt-katholischen Morgenfeiern (Positionen) im Bayerischen Rundfunk (Bayern 2) werden sonntags um 6.30 Uhr oder 6.45 Uhr gesendet. Die nächsten Termine sind:

7. August 2022
Holger Laske,
Kaufbeuren-Neugablonz,
Pfarrer
18. September 2022
Harald Klein,
Bruckmühl, em. Pfarrer
30. Oktober 2022
N.N.

©Jupiterimages - Bananastock

Herzliche Einladung zu den Gartenhausgesprächen

Am **13. Oktober wollen wir über ein aktuelles Thema sprechen.** Das Thema und weitere Informationen dazu werden wir über die Rundmail verschicken oder sie können in der Woche davor im Pfarrbüro erfragt werden.

Mit dem ersten Advent beginnt das neue Kirchenjahr, in dem bevorzugt Abschnitte aus dem Evangelium nach Markus gelesen werden. Aus diesem Grund wollen wir **am 24. November das Markusevangelium und seine besonderen Eigenschaften** vorstellen, gemeinsam einen Abschnitt lesen und darüber sprechen.

Beginn ist jeweils um 19.30 Uhr. Aktuell planen wir die Gespräche als Präsenzveranstaltung im Gartenhaus (Adalbertstraße 32). Je nach der aktuellen Entwicklung können sie jedoch auch als Videokonferenz stattfinden. Das wird in der Einladung für die einzelnen Veranstaltungen vermerkt.

Queer-Stammtisch – Wir starten wieder!

Seit vielen Jahren trifft sich der Gesprächskreis Homosexueller jeden zweiten Mittwoch nach der Abendkirche. In lockerem Rahmen tauschen sich schwule, lesbische, bisexuelle und transsexuelle Mitglieder und Gäste unserer Gemeinde aus und sprechen über ihre alltäglichen Erfahrungen in Kirche und Gesellschaft.

Nach der ungewollten Coronapause wollen wir unseren Stammtisch wieder starten und ihm neues Leben einhauchen.

Zu erfahren, dass es anderen mit Kirche und Gesellschaft ähnlich geht wie einem selbst, ist für die meisten der ausschlaggebende Grund, an diesem Stammtisch teilzunehmen. In der Runde wird in einer entspannten und offenen Atmosphäre viel erzählt und gelacht. Es tut einfach gut, sich mit Gleichgesinnten auszutauschen. Außerdem ist es schön, etwas zusammen zu unternehmen.

Falls Dein Interesse geweckt wurde, bist Du sehr herzlich willkommen und eingeladen!

Wann und Wo?
Jeden zweiten Mittwoch feiern wir gemeinsam Abendkirche bzw. Taizégebet um 19:00 Uhr und anschließend treffen wir uns im kleinen Saal unter der Kirche.
Es sind alle herzlich eingeladen, egal ob schwul, lesbisch, transgender oder hetero, egal ob konfessionsgebunden oder konfessionslos, egal ob jung oder alt.

Wenn Du mehr wissen willst, kannst Du Dich gerne bei Manfred Schmuck per E-Mail melden:
manfred.schmuck@posteo.de

baf – Bund alt-katholischer Frauen

Meditative Stunde online

Seit Corona gab es bistumsweit viele Online-Möglichkeiten, einschließlich der Jahrestagungen und Hauptversammlung, und vor allem die monatlichen meditativen Stunden.

Die Frauen, die daran teilnahmen, wollen gerne **weiterhin** die Meditative Stunde nicht missen. Die nächsten Termine **immer von 19–20 Uhr sind:**

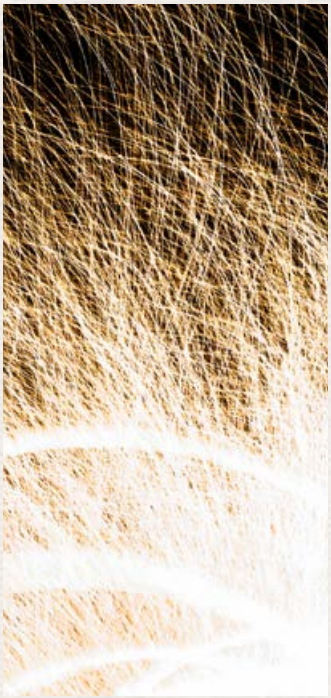
- **Do. 15.09.22**
- **Di. 11.10.22**
- **Do. 17.11.22**
- **Do. 15.12.22**

Das jeweilige Thema erfahren Sie auf der baf-Homepage bafimnetz.de. Darüber erhalten Sie auch den Link für die Teilnahme. Herzliche Einladung!

Frauenfrühstück

Am **19. November 2022** planen wir wieder ein **Frauenfrühstück.** Wir sind bis jetzt noch sehr optimistisch, dass das präsent stattfinden kann. Unsere Frauenseelsorgerin Priesterin i.E. Brigitte Glaab aus Aschaffenburg hat sich bereit erklärt, die Gestaltung zu übernehmen.

Thema wird sein: **Lichtspuren.** Nach den Sommerferien gibt es dazu nähere Informationen. Schon heute ganz herzliche Einladung zu diesem Begegnungstag.



©bedya - iStock. Die Personen sind Models.

©Borislav - iStock. Die Personen sind Models.

baf-Jahrestagung 20. bis 23. Oktober 2022

Auch die **diesjährige baf-Jahrestagung** soll in Präsenz stattfinden, und zwar vom **20. bis 23.10.2022** in Schmerlenbach bei Aschaffenburg.

Hierfür gibt es auf der Homepage nähere Informationen, Flyer liegen auch in der Kirche aus. Das Thema ist **„Wohlwollen“.** Was Wohlwollen für uns bedeuten kann, wollen wir gemeinsam erforschen. Wie *wohlwollend sein mit uns selber* sich anfühlt, was es für unser Miteinander bedeutet und wie das göttliche Wohlwollen uns Orientierung und Kraft geben kann. Wir wollen unsere Erfahrungen miteinander teilen und das Miteinandersein genießen. Meist sind die Plätze schnell ausgebucht, deshalb unbedingt schnell anmelden!

Ich freue mich auf viele Begegnungen mit Ihnen/Euch
Anneliese Harrer

Ein Blick auf
bafimnetz.de lohnt sich.

MIT MACH KIRCHE

WELTLADEN
ST. WILLIBRORD MÜNCHEN

Ein Fenster in die Welt – Die Vision eines fairen Handels

Sonntags, nach dem Gottesdienst, öffnet sich die gläserne Flügeltür zum ehemaligen Haupteingang unserer Kirche St. Willibrord gleich einem Fenster in die weite Welt und vermittelt uns die Vision, das Handel auch fair geht!

Die angebotenen qualitativ hochwertigen Produkte wie Kaffee, Tee, Schokolade, Zucker, Nüsse, Trockenfrüchte usw. sind nicht nur lecker, der Autor dieser Zeilen ist regelmäßiger Kunde, sondern stammen allesamt aus fairer Produktion und fairen Handel. Ziel des fairen Handels ist es nicht, milde Gaben aus dem reichen Norden an den armen Süden zu verteilen, sondern die ungerechten Strukturen im Handel mit der sogenannten „Dritten Welt“ zu *fair-ändern*. Mit dem Kauf dieser Produkte tragen wir konkret dazu bei, dass die Lebens- und Arbeitsbedingungen der Erzeuger in ihren Heimatregionen durch eine faire Entlohnung verbessert werden.

Doris Mohr und Alexander Heilig übernahmen 2019 von Christa Muggli die ehrenamtliche Leitung des Eine-Welt-Ladens unserer Gemeinde und ich wollte von den beiden wissen: Was treibt Euch an, warum engagiert Ihr Euch für den Eine-Welt-Laden?
„Der faire Handel ist uns wichtig, weil dadurch Menschen, seien es Bauern auf ehemaligem Mafia-Grund in Italien, Getreide-Bauern in Südamerika oder Kakao-Bauern in Afrika, von ihrer Arbeit leben können, anstelle von der ‚Macht des Marktes‘, des Geizes und der Gewinnsucht benachteiligt zu werden. Initiativen wie diese verfolgen einen ganzheitlichen Ansatz und betrachten die Produzenten eben nicht als *reine Produzenten,* sondern versuchen durch Weiterbildung den Partnern weitere Einnahmequellen zu ermöglichen und

somit die direkte Wertschöpfung weiter auszubauen."

Was bedeutet es, sich um den Eine-Welt-Laden zu kümmern?
„Im Weltladen kümmern wir uns um den Einkauf bei zwei Großhändlern in München und Amperpettenbach. Das geschieht so alle sechs bis zwölf Wochen, je nachdem, wie fleißig die Gemeindemitglieder einkaufen. Michael und Evelyn Szikora unterstützen uns in unserer Arbeit und übernehmen immer wieder die Spedition der Einkäufe aus Amperpettenbach zur Kirche. An dieser Stelle möchten wir uns dafür herzlich bedanken! Neben dem Einkauf kümmern wir uns um Lagerhaltung, preisen die Waren aus und räumen sie ein. Naja, und am Sonntag macht der Laden seine Tore auf und wir verkaufen die Waren. Wenn wir im Urlaub oder sonst verhindert sind, springen Anneliese Harrer oder Beate Hesse-Engl ein und sorgen dafür, dass unsere Kunden nicht auf Ihre geliebten Leckereien warten müssen."

Könnt Ihr noch Unterstützung gebrauchen?
„Ja, wir freuen uns sehr, wenn sich weitere Fairtradeverfechter finden, die im Weltladen mitarbeiten möchten."

Wenn Sie also die Arbeit von Doris Mohr und Alexander und Ihren Helferinnen und Helfern unterstützen wollen, können sie entweder durch Ihren Einkauf hunderte oder tausende Kilometer entfernt in Afrika, Amerika oder vor unserer europäischen Haustür ganz konkret gutes Tun. Oder Sie krempeln die Ärmel hoch und gehen den Beiden einfach zur Hand. Interessierte können Doris Mohr und Alexander Heilig gerne ansprechen.

Vielen Dank Doris und Alexander für Euren ehrenamtlichen Einsatz, Ihr bringt mit dem Eine-Welt-Laden nicht nur die weite Welt in unsere Gemeinde, sondern leistet ein Stück Diakonie über unseren Gemeindehorizont hinaus. Vergelt's Gott!
Timo Neudorfer

Regelmäßige Gemeindeveranstaltungen

In München

Da es manchmal zu Verschiebungen kommt, entnehmen Sie die genauen Termine bitte dem Gemeindeprogramm. Sie finden diese auch auf **muenchen.alt-katholisch.de**

Veranstaltungsorte, wenn nichts anderes angegeben:

- Gottesdienste, Veranstaltungen: Blumenstr. 36 (Kirche St. Willibrord bzw. Döllingersaal).
- Gartenhaus, Pfarramt: Adalbertstr. 32

- **Eucharistiefeier**
- Sonn- und 1. Feiertage 10.00 Uhr in St. Willibrord, anschl. Kirchenkaffee und Frühschoppen im Döllingersaal (Unterkirche)
- **Familiengottesdienste**
- ca. alle 6 Wochen, siehe Gemeindeprogramm
- **Frauengruppe – baf** siehe Gemeindeprogramm
- **Gartenhausgespräch** siehe Gemeindeprogramm
- **Gemeindestammtisch** jeden vierten Mittwoch im Monat nach der MittwochAbendKirche im Döllingersaal
- **MittwochAbendKirche** jeden Mittwoch um 19.00 Uhr in St. Willibrord, siehe Gemeindeprogramm
- **Kirchenvorstandssitzung** monatlich im Gartenhaus
- **Komplet** jeden Freitag um 19.45 Uhr in St. Willibrord, siehe Gemeindeprogramm
- **Projektchor** nach Vereinbarung
- **Queer-Stammtisch** jeden zweiten Mittwoch im Monat ab ca. 19.30 Uhr, derzeit im kleinen Saal (Unterkirche)
- **Welt-Laden** in St. Willibrord nach jedem Sonntagsgottesdienst – Verkauf von Waren aus fairem Handel

In Erding und Bad Tölz

- **Gottesdienste in Erding** sind derzeit **ausgesetzt**

- **Die Gottesdienste in Bad Tölz** (eigener Gemeindebrief) an den Sonn- und Feiertagen finden in der Tennerkapelle statt. Nähere Informationen bei Kurat Peter Priller, Benediktbeurer Straße 2, 83646 Bad Tölz, Telefon & Fax 08041 73550.

August

So	07.08. 10.00	Eucharistiefeier – 19. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
	12.00	Berggottesdienst auf der Stiealm
Mi	10.08. 19.00	MittwochAbendKirche – Taizégebet
Fr	12.08. 19.45	Komplet
So	14.08. 10.00	Eucharistiefeier – 20. Sonntag der Lesereihe
Mo	15.08.	Mariä Heimgang – kein Gottesdienst in München
Mi	17.08. 19.00	MittwochAbendKirche – offene Form
Fr	19.08. 19.45	Komplet
So	21.08. 10.00	Eucharistiefeier – 21. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Mi	24.08. 19.00	MittwochAbendKirche – altkirchliche Lichtvesper
Fr	26.08. 19.45	Komplet
So	28.08. 10.00	Eucharistiefeier – 22. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Mi	31.08. 19.00	MittwochAbendKirche – Segnungs- und Salbungsgottesdienst

Impressum:
Herausgeber: Alt-Katholische Gemeinde München, Pfarrer Siegfried J. Thuringer (V.i.S.d.P.),
Pfarramt: Adalbertstr. 32, 80799 München, Kontakt siehe Rückseite.
Fotos, soweit nicht anders angegeben: Archiv der Gemeinde, Bertram Hütter,
Andreas von Mendel. Stockfotos: Die dargestellten Personen sind Models.

September

Do	01. – 04.09.	Internationaler Alt-Katholikenkongress in Bonn
Fr	02.09. 19.45	Komplet
So	04.09. 10.00	Eucharistiefeier – 23. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde
Mi	07.09. 19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet
Fr	09.09. 19.45	Komplet
So	11.09. 10.00	Familiengottesdienst zum Schuljahresanfang – 24. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Mi	14.09. 19.00	MittwochAbendKirche – Taizegebet
Fr	16.09. 19.45	Komplet
Sa	17.09.	Treffen der bayerischen Abgeordneten zur Bistumssynode (online)
So	18.09. 10.00	Eucharistiefeier – 25. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Di	20.09. 19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	21.09. 19.00	MittwochAbendKirche – Evensong der anglikanischen Gemeinde
Fr	23.09. 19.45	Komplet
So	25.09. 10.00	Familiengottesdienst – Erntedank – Danktag für die Schöpfung; Kollekte: Diakoniefonds der Gemeinde,
	anschl.	Gemeindeversammlung
Mi	28.09. 19.00	MittwochAbendKirche – Offene Form
Do	29.09.–02.10.	Bistumssynode
Fr	30.09. 19.45	Komplet

Oktober

So	02.10. 10.00	Eucharistiefeier – 27. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Mi	05.10. 19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet
Fr	07.10. 19.45	Komplet
So	09.10. 10.00	Eucharistiefeier – 28. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Mi	12.10. 19.00	MittwochAbendKirche – Taizégebet
Do	13.10. 19.30	Gartenhausgespräch (Gartenhaus)
Fr	14.10. 19.45	Komplet
Sa	15.10.	Firmvorbereitung
So	16.10. 10.00	Eucharistiefeier – 29. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Di	18.10. 19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	19.10. 19.00	MittwochAbendKirche – Evensong der anglikanischen Gemeinde
Do	20.–23.10.	baf-Jahrestagung
Fr	21.10. 19.45	Komplet
Sa	22.10.	Firmvorbereitung
So	23.10. 10.00	Eucharistiefeier – 30. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Mi	26.10. 19.00	MittwochAbendkirche – altkirchliche Lichtvesper
Fr	28.10. 19.45	Komplet
So	30.10. 10.00	Eucharistiefeier – 31. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee

November

Di	01.11. 10.00	Eucharistiefeier – Fest Allerheiligen; Kollekte: Gemeinde
Mi	02.11. 19.00	MittwochAbendKirche – Ökumenisches Gebet
Fr	04.11. 19.45	Komplet
So	06.11. 10.00	Eucharistiefeier – 32. Sonntag der Lesereihe - Gedenken an die Verstorbenen des letzten Jahres; Kollekte: Utrechter Union, anschl. Kirchenkaffee
Mo	07.11. 19.00	Ökumenische Vesper am Gedenktag des Heiligen Willibrord
Mi	09.11. 19.00	MittwochAbendKirche – Taizégebet
Fr	11.11. 19.45	Komplet
Sa	12.11.	Landessynode
So	13.11. 10.00	Eucharistiefeier – 33. Sonntag der Lesereihe; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Mi	16.11.	Firmvorbereitung
	19.00	MittwochAbendKirche – Evengsong der anglikanischen Gemeinde
Fr	18.11. 19.45	Komplet
Sa	19.11.	Frauenfrühstück Firmung in Bad Tölz
So	20.11. 10.00	Eucharistiefeier– Sonntag vom wiederkommenden Herrn; Kollekte: Gemeinde, anschl. Kirchenkaffee
Di	22.11. 19.00	Kirchenvorstand (Gartenhaus)
Mi	23.11. 19.00	MittwochAbendKirche – altkirchliche Lichtvesper
Do	24.11. 19.30	Gartenhausgespräch (Gartenhaus)
Fr	25.11. 19.45	Komplet
So	28.11 10.00	Eucharistiefeier – 1. Adventsonntag; Kollekte: baf, anschl. Kirchenkaffee
Mi	30.11. 19.00	MittwochAbendKirche – Salbungs- und Segnungsgottesdienst

Nachlese

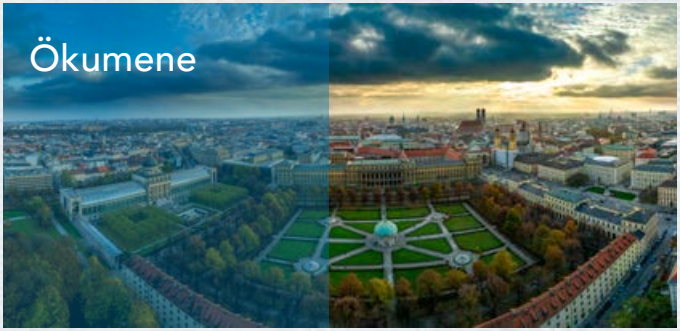
Erstkommunion

Zehn Kinder aus unserer Gemeinde haben sich in den letzten Monaten auf die Erstkommunion vorbereitet.
Am 03. Juli war dann das große Fest (Foto oben).
Zwei Kinder konnten krankheitsbedingt nicht teilnehmen und haben dieses dann am 17. Juli nachgefeiert (Foto links, mit Kindern aus der „ersten Runde“).

Ein Dekanat begegnet sich wieder

„Pappenheim“ – während viele hier an Schiller und seinen Wallenstein denken, verbinden es die bayerischen alt-katholischen Gemeindemitglieder mit einem intensiven Dekanatswochenende voller Inspiration, Erholung, vielen Liedern und zum Abschluss „2G“ – Grillabend und Gottesdienst.
Auch dieses Jahr fiel es in der bekannten Form aus. Anneliese Harrer, Alexandra Caspari, Hans-Jürgen Pöschl und Siegfried Thuringer überlegten sich darum für das letzte Juliwochenende einen „Ersatz“: das Dekanats-*Begegnungs*-Wochenende. Ohne den thematischen Teil am Samstag, leider, aber mit allem, was sonst dazugehört: Einem Einstieg am Freitag. Einer Morgenandacht um die Linde am Samstag. Gruppen, die sich für Tagesunternehmungen fanden, um gemeinsam Kanu zu fahren, zu klettern, zu wandern, Rad zu fahren oder zu baden. Einem Grillabend. Einem Gottesdienst am Sonntag, mit Tanz und Musik, gemeinsam mit der evangelischen Gemeinde Pappenheims in der Weidenkirche. Und, vor allem, von Freitag bis Sonntagmittag, vielen Gesprächen über die Gemeindegrenzen hinweg. Ein Wochenende, das der Seele gutgetan hat – hoffen wir, dass es nächstes Jahr wieder ein „offizielles“ Dekanatswochenende geben kann.
Andreas v. Mendel

Ökumene



©MarcelStrelow - iStock

©Renardo la vulpo - Wikimedia

Der Friedensweg beginnt in der Pasinger Moschee

8. Pasinger Friedensweg – Brücken zur Versöhnung

Sonntag, 09.10.2022, 14.30 Uhr

Auch in diesem Jahr sind wir eingeladen, uns am Pasinger Friedensweg gegen Rassismus zu beteiligen:

„Zeichen setzen für ein friedliches bürgerliches Miteinander vor Ort in Pasing, für Toleranz und Offenheit gegenüber Menschen anderer Konfessionen und Religionen, das ist die Idee unserer ökumenischen und interreligiösen Friedensinitiative. Den 8. Pasinger Friedensweg möchten wir gemeinsamen mit Ihnen am Sonntag, den 09. Oktober 2022 gehen. Um 14.30 Uhr starten wir unter dem Motto **Brücken zur Versöhnung** in der Pasinger Moschee.

©Rufus46 - Wikimedia

Bei unserer Initiative wirken neben dem Pfarrverband Pasing mit den beiden Kirchen Maria Schutz und St. Hildegard, der Pasinger Moschee und der Himmelfahrtskirche, welche von Anfang an dabei waren, die liberale jüdische Gemeinde Beth Shalom und der Pfarrverband Obermenzing mit.

Ganz aktuell erleben wir mit Entsetzen den Krieg in Europa. Die Geschichte des Menschen ist begleitet von Streit, Gewalt, Hass, Zerstörung und Krieg. Manchmal scheint es, als ob der Mensch nicht friedlich mit sich und seiner Umwelt leben kann. Doch sehnen wir uns nicht alle nach Frieden? Was also ist die Lösung? An der großen Weltpolitik können wir nur wenig ändern, aber vielleicht finden wir Wege für das Zusammenleben in unserer Gesellschaft, für unser näheres Umfeld.

Der einzige Ausweg aus dem Teufelskreis von Aggression und Verteidigung ist die Versöhnung. Nur wer auf seine Mitmenschen zugehen, vergeben oder um Versöhnung bitten kann, hat eine Chance auf Frieden.

Wir laden Sie ganz herzlich ein, uns auf dem 8. Pasinger Friedensweg zu begleiten und mit uns gemeinsam Brücken zur Versöhnung zu bauen“.

Ökumenisches Gebet der Christen in der Maxvorstadt

Einmal im Monat sind wir **um 19.00 Uhr** eingeladen zum ökumenischen Abendgebet.

In diesem Jahr sind wir Gastgeber und das ökumenische Gebet ist **in der Regel am 1. Mittwoch im Monat in St. Willibrord.**

Die Gottesdienste werden abwechselnd von den Pfarreien St. Bonifaz, St. Ludwig, St. Markus und St. Willibrord sowie der evangelisch-reformierten Gemeinde vorbereitet. Die nächsten Termine in diesem Jahr: 3. August, 7. September, 5. Oktober, 2. November.

So erreichen Sie uns:

Kirche St. Willibrord und Döllingersaal: Blumenstraße 36 (U-Bahn: Sendlinger Tor, Ausgang Wallstraße, Nähe Marionettentheater)
Pfarramt und Gartenhaus: Adalbertstr. 32 · 80799 München
(U-Bahn: Universität, Ausgang Universität)
Telefon 089 393433 · Fax 089 391254
muenchen@alt-katholisch.de · http://muenchen.alt-katholisch.de

Sie erreichen die Seelsorger:innen und den Kirchenvorstand über das Pfarramt, Kontaktdaten siehe oben.

Kirchenvorstand:

- 1. Vorsitzender: Pfr. Siegfried Thuringer
- 2. Vorsitzende: Anneliese Harrer

Seelsorge:

- Pfarrer Siegfried J. Thuringer
- Priesterin i.E. Dr. Liesel Bach
- Priester i.E. Dirk Faulbaum
- Priester i.E. Anselm Bilgri
- Pfarrer i.R. Karl Harrer

- Kurat Peter Priller
  Benediktbeurer Str. 2
  83646 Bad Tölz
  Telefon 08041 8160
  Fax 08041 73550
  badtoelz@alt-katholisch.de

Bankverbindungen:

- Alt-Kath. Pfarrgemeinde München (Evangelische Bank)
  IBAN DE39 5206 0410 0005 3809 60 · BIC GENODEF1EK1
- Alt-Kath. Kirchenkasse (Postbank München)
  IBAN DE65 7001 0080 0018 5428 03 · BIC PBNKDEFF